

Ergebnisprotokoll

Arbeitskreis mobil & lebenswert am 22. November 2016

1 Aktuelles, Neuigkeiten und Ideen

To-Dos aus früheren Protokollen

- Maßnahmen des [Prüfspaziergangs Barrierefreiheit im Oktober 2013](#) aufgreifen
⇒ Klaus Ebbinghaus macht Niederschrift verfügbar.
- Mit Bannern und Plakaten zur Nutzung der Umfahrung anregen
⇒ Alle sammeln Ideen.

Häufiges Überfahren der Ampel am Maibaum bei Rotlicht

Aus der Gautinger Straße in Richtung Gilching abbiegende Fahrzeuge überfahren häufig offenbar unabsichtlich die Ampel am Maibaum bei Rotlicht.

⇒ Andreas Lechermann veranlasst die Verwaltung, das Problem dem Straßenbauamt mitzuteilen und Maßnahmen zur Lösung des Problems einzufordern.

Umgestaltung des Bereichs Grünsinker Kapelle

Der Bereich um die Grünsinker Kapelle soll umgestaltet werden, um das Ortsbild zu verbessern.

⇒ Michael Sturm schlägt im Gemeinderat einen Ortstermin vor.

2 Umfahrung

Freigabe am 28. November

Die Umfahrung wird am 28. November um 14 Uhr für den Kfz-Verkehr freigegeben.

Sofortige Sperrung der Grünsinker Straße

Die funkgesteuerte Schranke zur Sperrung der Zufahrt in die Grünsinker Straße wird zur Freigabe noch nicht fertig sein. Die Durchfahrt zwischen Grünsink und der Umfahrung soll solange durch Beschilderung und Absperrschranken verhindert werden. Es ist unklar, wie die Ausgabe der Handsender organisiert wird.

Anbringung von Wildwarnreflektoren

Die BN Ortsgruppe schlägt vor, die Begrenzungspfosten der Umfahrung mit Wildwarnreflektoren auszustatten, um die Anzahl der Wildunfälle zu reduzieren. Das Straßenbauamt hat der Maßnahme zugestimmt, ist aber nicht bereit die Kosten von ca. 1000 € zu übernehmen. Es ist unklar, wer die Montage übernehmen könnte.

⇒ Michael Sturm bringt den Vorschlag in die nächste Gemeinderatssitzung ein.

3 mobil & lebenswert Straßenfest

Als Termin für das mobil & lebenswert Straßenfest wurde Sonntag, 21. Mai 2017 festgelegt. Das Fest soll ähnlich wie am 15. Mai 2011 ablaufen und durch Vereine aus den Ortsteilen getragen werden. Auf der Sitzungsseite des AK gibt es eine [Ideensammlung](#). Die Organisation soll nicht von der Gemeindeverwaltung, sondern vom Verkehrsberuhigungsverein geleitet werden.

⇒ **Roland von Rebay** macht Aufzeichnungen von 2011 verfügbar und klärt Organisation durch den Verkehrsberuhigungsverein.

4 Gemeindehaushalt 2017

Folgende Posten werden für den Gemeindehaushalt 2017 vorgeschlagen:

1. mobil & lebenswert Straßenfest
2. Ertüchtigung einer Bushaltestelle (barrierefrei, Wartehäuschen, Fahrradabstellplätze, wie zurzeit Dorfstraße)
3. Rückbau der Hauptstraße
4. Verkehrsplanung im Bereich des neuen Schulstandorts
5. Umgestaltung des Bereichs um die Grünsinker Kapelle
6. Fahrradabstellanlage Freizeitheim/Kinderkrippe Vogelnest (ca. 15 x 200 €)
7. Fahrradabstellanlage auf der Bahnhofsnordseite (ca. 50 x 500 €)
8. Schlauchomat am Bahnhof (1400 €)
9. Auf später verschoben: Fahrradverleihstationen (Bahnhof, Argelsrieder Feld, TQ)

⇒ **Michael Sturm** bringt die Posten in den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Energie und Mobilität bzw. den Haushaltsausschuss ein.

⇒ **Gerhard Hippmann** sammelt Informationen zur Realisierung von Fahrradverleihstationen.

5 Buslinie 955 Weßling-Starnberg

Wie in der Sitzung am 4. August 2016 beschlossen, hat die Gemeinde Weßling einen Antrag gestellt, die Haltestellen in Oberpfaffenhofen und Hochstadt dem Zeitkartenring 8 zuzuordnen.

⇒ **Michael Sturm** bittet die Gemeindeverwaltung, den aktuellen Stand in Erfahrung zu bringen und bei der nächsten Gemeinderatssitzung bekanntzugeben.

Durch häufige Verspätung der S-Bahn und strikte Einhaltung der Abfahrtszeit des Busses ist es oft nicht möglich, von der S-Bahn aus Richtung München den Bus in Richtung Starnberg zu erreichen. Die dadurch erzwungene Wartezeit von ca. einer Stunde macht die Nutzung des Busses sehr unattraktiv. Technische Lösungen zur Sicherstellung der Umsteigebeziehung stehen wahrscheinlich nicht zur Verfügung. Somit kann die Gemeinde lediglich Fahrplanänderungen fordern, wenn das Umsteigen bei fahrplanmäßiger Ankunft und Abfahrt nicht sicher klappt.

⇒ **Jeanette Frieß** klärt, ob Umsteigen fahrplanmäßig einwandfrei möglich ist.

6 Tempo 30 auf Gemeindestraßen

Überarbeitung des Tempo-30-Konzepts der Mobilitätswende noch nicht erledigt.

⇒ **Gerhard Hippmann** organisiert Termin mit Michael Sturm und Andreas Lechermann.

Bremsschwellen sind wirkungsvolle Maßnahmen zur Durchsetzung von Geschwindigkeitsbeschränkungen. Durch entsprechende Gestaltung (z. B. Wörthsee Maistraße und Wörthseestraße) wird der Winterdienst nicht übermäßig behindert und die Lärmentwicklung in Grenzen gehalten. In Weßling können Bremsschwellen auf breiten, übersichtlichen Gemeindestraßen mit Tempo-30-Beschränkung (z. B. östliche Ettenhofener Straße, An der Grundbreite, Schulstraße, Dorfstraße) sinnvoll angewendet werden.

⇒ Standorte für Bremsschwellen in die Überarbeitung des Tempo-30-Konzepts einbeziehen.

7 Verhinderung von Schleichverkehr

Eine Zunahme des Schleichverkehrs infolge der Eröffnung der Umfahrung ist nicht zu erwarten. Im Rahmen des Tempo-30-Konzepts kann Schleichverkehr mit der Einplanung von Bremsschwellen unattraktiv gemacht werden.

8 Wegeführung zum neuen Schulstandort

Die Unterführung Steinebacher Weg könnte als sicherer Schulweg für den Fuß- und Radverkehr erhalten werden. In Richtung Meiling könnte eine Abzweigung zum Meilinger Weg gebaut werden. Für dieses Thema sollte ein Verkehrsplanungsbüro beauftragt werden.

9 Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorschlag, die Aktivitäten von mobil & lebenswert über die Presse bekannter zu machen, wurde kontrovers diskutiert. Pressearbeit wird eher befürwortet, nachdem konkrete Ergebnisse vorliegen. Diese lassen sich über die Tagesordnungen bzw. Protokolle nachvollziehen. Die [am 5. Juli beschlossenen Ziele](#) sollten immer wieder zur Orientierung herangezogen werden.

10 Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Die nächste Sitzung findet im Januar 2017 statt. Da im Sitzungskalender noch keine Termine für 2017 eingetragen waren, konnte noch keine Festlegung erfolgen. (Der zunächst favorisierte Termin 10. Januar wird wegen Terminkonflikt bei Michael Sturm verworfen.)

⇒ **Gerhard Hippmann** findet passenden Sitzungstermin im Januar.

Protokoll von Gerhard Hippmann, Stand 27. November 2016